



Wiedereinweihung der Wallfahrtskirche Maria Schnee zu Matzelsdorf nach Innenrestaurierung

Nach etwa einem Jahr Bauzeit wurde die Wallfahrtskirche Maria Schnee zu Matzelsdorf am Sonntag, dem 28. August 2005 wieder feierlich eingeweiht.

Um 10:00 Uhr versammelten sich alle örtlichen Vereine und Körperschaften, um Herrn Direktor Hermann - Josef Repplinger zu begrüßen, welcher in Vertretung des Hw. Hr.Bischofs die Wiedereinweihung vornehmen soll.



Die Jugendmusikkapelle Millstätter Berg unter Stabsführung von Hr. Johann Unterwalcher sorgte gleich für festliche Stimmung. Gemeindefeuerwehrkommandant Siegbert Brunner machte die Meldung im Auftrag der angetretenen Vereine - die Feuerwehren Sappl, Matzelsdorf, Dellach, Lammersdorf und Obermillstatt, sowie des Traditionsvereines Obermillstatt, der Trachtengruppe Döbriach - Matzelsdorf, der Jägerschaft mit den Jagdhornbläsern und des Gemischten Chores Obermillstatt.





Nach der Meldung ließ es sich Herr Direktor Repplinger nicht nehmen, die einzelnen Kommandanten und Obleute persönlich zu begrüßen.

Hier den Traditionsverein Obermillstatt



die Trachtengruppe Döbriach - Matzelsdorf





Die Jägerschaft mit ihren Jagdhornbläsern brachten gleich ein Ehrenständchen



bei der Jugendmusikkapelle Millstätter Berg





Der Gemischte Chor Obermillstatt unter der Leitung von Raimund Oberzaucher stimmte ein Lied an und der Chorleiter sowie der Obmann Hofer Thomas begrüßten Herrn Direktor Repplinger sehr herzlich.



In der Zwischenzeit hatte sich die Wallfahrtskirche schon bis auf den letzten Platz gefüllt.





Der Gemischte Chor Obermillstatt gestaltete das Festhochamt zur Wiedereinweihung mit und sang die Missa breve Nr: 7 von Gounod, sowie geistliche Gesänge alter Meister
An der Orgel spielte Herr Ing. Hermann Zeyß, der langjährige Leiter der Musikschule Spittal/Drau.





Nach einer ergreifenden Einführung nahm Herr Direktor Hermann - Josef Repplinger gleich die Wiedereinweihung vor und der Chor stimmte dazu das "Locus iste" von Anton Bruckner an.





In der Predigt legte Herr Direktor Repplinger die Bedeutung der Gotteshäuser für uns Menschen aus. Die Wegweiser auf ein bestimmtes Ziel, auf die Gnadenquellen und Hilfsstellen in jeglicher Not.



Das Festhochamt wurde in Dankbarkeit mit dem "Großer Gott, wir loben dich" zum Schlußseggen beendet. Anschließend brachte Dechant P. Wilhelm Freytag den Baubericht, dankte allen Firmen für ihre vortreffliche Arbeit.

Restaurator Campidell Feistritz, Elektro Profi Millstatt, Tischlerei Kowatsch Laubendorf, Fließen Ferlan Landskron, Leuchten Palme aus Voitsberg, Baggerarbeiten Dertnig Günther aus Görtschach, sowie den freiwilligen Helfern unter der Regie von Herrn Brunner Siegbert, welche den Aushub und das Einbringen des Schotters besorgten. Herrn Palle Ludwig für die Maurerarbeiten, Herrn Pfeifhofer Siegfried für den Bau der neuen Stiege und des Podestes vor dem Hauptaltar, an deren Arbeiten auch Brunner Siegbert und Palle Georg beteiligt waren, Herrn Spielbichler Bernhard für das Anfertigen der 2 Statuensockel, den Bauern für die Bereitstellung der Traktoren, dem Reiterhof Ambros für die Deponie des Materials, den vielen Jausen und Getränkespendern, dem Pfarrer von Gmünd für das schöne "Ewige Licht".

Aber auch allen, die in irgend einer Weise zum Gelingen dieses Projektes beigetragen haben. So den beiden Pfarrgemeinderäten Palle Georg mit seiner ganzen Familie, Raimund Oberzaucher für die Organisation, Herrn Brunner Siegbert und dem Mesner Auer Gottfried.

Besonderer Dank aber sei dem Bundesdenkmalamt, dem Land Kärnten, der Diözese für die Mittel aus den Kirchenbeiträgen, der Marktgemeinde Millstatt, der Raiffeisenbank Millstättersee, der Volksbank, der Veitsch Radex-AG, den Trachtenfrauen, den

Vereinen und Körperschaften sowie den einzelnen Fraktionen - ohne deren großzügige Mittel es wohl nicht möglich wäre, so eine Restaurierung zu bewerkstelligen. Der Carinthiachor wird auch ein Benefizkonzert geben in der Stiftskirche Millstatt zugunsten der Wallfahrtskirche. Ein "Herzliches Vergelt's Gott" im Voraus!

Im Anschluß überbrachte Bürgermeister Josef Pleikner die Grußworte der Gemeinde und gab seiner Freude Ausdruck über dieses gelungene Werk. Auch kündigte er seitens der Gemeinde Verschönerungsmaßnahmen im Eingangsbereich zur Kirche seitens der Gemeinde an.



Nach dem Festhochamt ging man zum gemütlichen Teil über. Im Garten der Familie Kramer hatte Brunner Siegbert mit seiner Mannschaft ein Festgelände gezaubert. Der Familie Kramer sei recht herzlich gedankt für die spontane zur Verfügungstellung des Gartens!

Mit 6 Zelten der Feuerwehren Millstatt, Laubendorf, Sappl, Matzelsdorf, Dellach und des Gemischten Chores Obermillstatt konnte man dem eher mäßigen Wetter ein Schnippchen schlagen! Für den unentgeltlichen Zeltverleih allen ein "Herzliches Vergelt's Gott"!



von l. n. r. Gemeindefeuerwehrkommandant und Festorganisator Siegbert Brunner, Herr Direktor Hermann Josef Repplinger, Bürgermeister Josef Pleikner und Dechant P. Wilhelm Freytag SCJ

Für den gemütlichen Teil gab es einige Überraschungen! So wurde von P. Wilhelm Freytag ein Mutterschaf mit Lamm versteigert, gespendet von der Familie Kogler - Starfacher, sowie schöne Sträußchen verkauft, gefertigt von den Trachtenfrauen, Bergstöcke gefertigt von Ludwig Hinteregger, handbemalte Dachschindeln der Wallfahrtskirche von Frau Josefine Sima.

Dechant P. Wilhelm Freytag übernahm in bewährter Weise die Versteigerung.





Die Gemütlichkeit kam nicht zu kurz! Und wenn zwei oder drei
.....



Hermann Stellmann aus Obermillstatt nützte auch diese Gelegenheit, um noch die ein und andere Info für die Chronik der Wallfahrtskirche zu erhaschen. Diese wird noch vor Weihnachten erscheinen!



Allen, die zum Gelingen dieser Wiedereinweihung und zum Anschließenden Fest beigetragen haben, allen Helfern, Besuchern, Spendern, Gönnern und Wohltätern sei recht herzlich gedankt. Besonderer Dank gilt aber wohl Herrn Siegbert Brunner mit seiner ganzen "Mannschaft". Vergelt's Gott!



Fotos von der Wiedereinweihung wurden uns in dankenswerter Weise vom Vizebürgermeister Dertnig Heribert zur Verfügung gestellt!

Diese Seite wurde am 05.08.2005 zuletzt aktualisiert.
Redaktion: >>Obermillstatt